

18.06.2017 13:10 Uhr - Beachhandball - jun

"Wir hätten das Spiel vorher entscheiden müssen": Drei Fragen an ... Dan Zimmermann

Sein Wurf im Shoot Out war drin, doch am Ende half es nicht: Dan Zimmermann unterlag mit der deutschen U17 im Halbfinale der Beachhandball-Europameisterschaft gegen Spanien. "Wir hätten das Spiel einfach vorher entscheiden müssen", ärgerte sich der Flensburger anschließend und erklärte mit Blick auf das kleine Finale gegen Russland (15 Uhr): "Wir spielen nur auf Sieg."

Dan, wie fällt dein Fazit aus?

Dan Zimmermann:

Erst einmal überwiegt natürlich die Trauer. Es ist immer scheiße, im Halbfinale rauszufliegen. Das ist für keinen Spieler schön. Natürlich haben wir Spanien in einer Halbzeit geschlagen, aber das bringt uns jetzt am Ende auch nichts.

Wir haben die gute Führung in der zweiten Halbzeit nicht konsequent weiterführen können. Wir sind kurz unkonzentriert gewesen und das hat uns den Sieg gekostet. Es ist sehr ärgerlich, das Spiel so zu verlieren. Im Penalty-Werfen kann das immer passieren, wir hätten das Spiel einfach vorher entscheiden müssen.

Du hast den zweiten Penalty im Shoot Out geworfen, er war drin. Was ist das für ein Gefühl, anzulaufen und zu wissen: Der Ball muss jetzt drin sein?

Dan Zimmermann:

Das ist einfach spannend. Ich war sehr aufgeregt, das war total krass! Es liegt natürlich ein riesiger Druck auf einem. Als der Ball dann reingegangen ist, waren es einfach nur Glücksgefühle und ich dachte: Uff, Glück gehabt!

Nun kämpft ihr gegen Russland um Bronze. Wie geht ihr das Spiel an?

Dan Zimmermann:

Wir spielen nur auf Sieg (lacht). Wir wollen jetzt auf jeden Fall eine Medaille haben und ich hoffe, wir kriegen sie auch!